

## Standards für den offenen Strafvollzug

vom 19. November 2012

<b>Gilt für die Strafanstalten</b>
<b>- Schöngrün SO</b>
<b>- Wauwilermoos LU</b>
<b>- Witzwil BE (jeweils ohne Geschlossene Wohngruppe [GWG])</b>

### Inhaltsübersicht

<b>Normalvollzug</b>	<b>2</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>3, 4</b>
<b>Personal</b>	<b>5</b>
<b>Ausbildung- und Fort - und Weiterbildung Personal</b>	<b>6</b>
<b>Arbeit-, Beschäftigung und Ausbildung Gefangene</b>	<b>7, 8</b>
<b>Arbeitsagogik (gilt zurzeit nur für die Anstalten Witzwil)</b>	<b>9, 10</b>
<b>Betreuung und Sozialberatung</b>	<b>11</b>
<b>Gesundheitsdienst und Therapie</b>	<b>12</b>
<b>Freizeit</b>	<b>13</b>
<b>Seelsorge</b>	<b>14</b>

## Normalvollzug

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	Erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzug von Strafen nach den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien von Bund, Konkordat und Kantonen sowie internationalen Bestimmungen und Empfehlungen</li> <li>• Förderung der Sozial-, Selbst-, Fach- und Methodenkompetenzen (Handlungskompetenzen) nach Art. 75 StGB im Hinblick auf die Wiedereingliederung in die Gesellschaft</li> <li>• Verbesserung der Legalprognose</li> <li>• Vorbereitung der Gefangenen auf die Reintegration</li> <li>• Gewährleisten der Sicherheit für die Öffentlichkeit, die Mitarbeitenden, die Gefangenen und Drittpersonen</li> <li>• Erfassen von vollzugsrelevanten Kennzahlen</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen und regelmässiges Anpassen des Vollzugsplanes gemäss Art. 75 StGB</li> <li>• Interdisziplinäre Zusammenarbeit intern sowie mit externen Stellen</li> <li>• Strukturiertes Vorgehen bei Eintritt, Vollzugsschritten, Disziplinierung und Austritt</li> <li>• Wohngruppenvollzug (12 – 20 Personen)</li> <li>• Mögliche Sicherheitsrisiken beim Gefangenen sind definiert</li> <li>• Vollzugsrelevante Kennzahlen sind definiert</li> <li>• Sicherheitskonzepte bei Brand, Flucht, Geiselnahme, Meuterei, etc.</li> <li>• Erhöhen der Sicherheit der Mitarbeitenden durch technische Hilfsmittel</li> </ul>	Wohngruppenvollzug in Schöngrün nicht erfüllt	Ab 2014 JVA Solothurn geschlossen	
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzugsplan</li> <li>• Konzepte sind vorhanden</li> <li>• Führen verschiedener Kontrolllisten (Urinproben, Alkohol-Atemtests, Urlaube, Sanktionen usw.)</li> <li>• Kennzahlen sind erfasst</li> </ul>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzugspläne sind standardisiert</li> <li>• Fachkräfte zur Umsetzung der interdisziplinären Zusammenarbeit stehen zur Verfügung</li> <li>• Bereitstellung finanzieller Ressourcen für den Unterhalt der baulichen und sicherheitstechnischen Anlagen</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungsberichte an Einweisungsbehörde und Gerichte</li> <li>• Protokolle der Vollzugssitzung o.Ä.</li> <li>• Dienstpläne</li> <li>• Standardisiertes Rapport- und Meldewesen</li> </ul>			

# Sicherheit

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleistung grösstmöglicher Sicherheit im Rahmen einer offenen Anstalt für               <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Öffentlichkeit</li> <li>- die Mitarbeitenden</li> <li>- die Gefangenen</li> <li>- die Besucher und Besucherinnen</li> </ul> </li> <li>• Erfassen von sicherheitsrelevanten Kennzahlen</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstalt verfügt über Sicherheitskonzepte (Brand, Überwachung, Flucht, Geiselnahme, Meuterei, kollektiver Ungehorsam) usw. und setzt diese um. Die Sicherheit ist mittels               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung und Kontrolle von Gebäuden, Anlagen und Gefangenen sowie von Besuchern</li> <li>- Schulung aller Mitarbeitenden</li> <li>- Intervention bei ausserordentlichen Ereignisse</li> <li>- Regelmässig stattfindende Übungen</li> <li>- Sicherheitshandbuch / Checklisten</li> <li>- Geregelmtem Informationsfluss sicherheitsrelevanter Angaben</li> <li>- Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>- einer Sicherheits- und Disziplinarabteilung</li> <li>- Definition von sicherheitsrelevanten Kennzahlen zu gewährleisten.</li> </ul> </li> <li>• Zur Unterstützung werden technische Hilfsmittel eingesetzt.</li> </ul>			
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl der Kontrollen / Überwachungen</li> <li>• Ausbildungsprogramm Sicherheitsdienst</li> <li>• Anzahl Schulungstage</li> <li>• Anzahl Übungen</li> <li>• Journal für Mitarbeitende 24 h zugänglich</li> <li>• Verlaufs-/Abschlussprotokolle bei ausserordentlichen Ereignissen</li> <li>• Kennzahlen sind erfasst</li> </ul>			

Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es besteht ein ausreichendes Alarmpikett</li> <li>• Während 365 Tagen x 24 Std. befinden sich mindestens 2 Mitarbeitende in der Anstalt bei bis 100 Gefangenen; mindestens 3 Mitarbeitende bei bis 200 Gefangenen</li> <li>• 3 Mitarbeitende befinden sich bis zum Zelleneinschluss in der Anstalt</li> <li>• Konsequente Kontrolle der Zutritte im gesicherten Anstaltsbereich</li> <li>• Jährliche Überprüfung Ausbildungsstand der Mitarbeiter Sicherheitsdienst</li> <li>• Mindestens alle zwei Jahre Sicherheits-WK für das gesamte Personal (Krisenintervention / 1. Hilfe / Brand</li> <li>• Regelmässige Kontrollen, Überwachungen und Übungen</li> <li>• Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten</li> <li>• Zeitgemässe bauliche, sicherheitstechnische und personelle Vorkehrungen</li> </ul>	2 Mitarbeitende im Wauwilermoos		
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardisiertes Rapport- und Meldewesen</li> <li>• Checklisten</li> <li>• Dienstpläne</li> <li>• Nachbearbeitung bei Ereignissen</li> </ul>			

## Personal

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewähltes Personal gemäss „Richtlinien für die Auswahl und Anstellung von Personal des Justizvollzugs“ (Handbuch Konkordat Ziff. 07.1)</li> <li>• Mitarbeitende mit hoher Fach-, Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenz (Handlungskompetenzen)</li> <li>• Einbindung des Personals in den allgemeinen Vollzugs- und Sicherheitsauftrag</li> <li>• Gewährleisten der psychischen und physischen Integrität des Personals</li> <li>• Sicherstellen von Strukturen und Inhalten die der Zufriedenheit und zur Leistungsförderung am Arbeitsplatz dienen</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturiertes Selektions- und Anstellungsverfahren</li> <li>• Qualifizierte und abgeschlossene Berufsausbildungen in jedem Fach- / Arbeitsbereich oder Bereitschaft zu einer entsprechenden Ausbildung (SAZ)</li> <li>• Alle Mitarbeitenden verfügen über eine Stellenbeschreibung</li> <li>• Periodische Beurteilung- und Förderungsgespräche</li> <li>• Mitsprachemöglichkeit und Entscheidungsbefugnis gemäss Kompetenzordnung in allen wichtigen Fragen</li> <li>• Umfassende spezifische Schulung des Personals</li> </ul>			
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionsbezogene Grund- und Zusatzausbildungen, SAZ Diplomabschlüsse sowie andere Kurszertifikate</li> <li>• Stellenplan</li> <li>• Stellenbeschriebe</li> <li>• Protokolle der Mitarbeitergespräche</li> <li>• Absenzenmanagement</li> <li>• Protokolle der Personalinformation</li> </ul>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefangenen- / Personalverhältnis mind. 1 : 1,66 (42 h - Woche = 100% Pensum)</li> <li>• Die Entschädigung (Lohn und Zulagen) muss der Aufgabe angemessen sein und der psychischen und physischen Belastung Rechnung tragen</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organigramm</li> <li>• Regelmässige Überprüfung der Stellenbeschreibungen</li> <li>• Controlling Ausbildung</li> <li>• Berichte Arbeitssicherheit</li> </ul>			

## Aus-, Fort- und Weiterbildung Personal

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeitende mit hoher Fach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz (Handlungskompetenzen) gemäss Stellenbeschreibungen</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung der „Richtlinien für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal im Justizvollzug“ (Handbuch Konkordat Ziff. 07.2.)</li> </ul>			
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aus-, Fort- oder Weiterbildung umfasst mindestens 3 Tage pro Jahr und Mitarbeitenden</li> <li>• Besuchte Kurse am SAZ</li> <li>• Jährliche Überprüfung der Aus-, Fort- und Weiterbildung, inkl. statistische Auswertung</li> </ul>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Richtlinien für die Aus-, Fort- und Weiterbildung sind umzusetzen</li> <li>• Die notwendigen finanziellen Ressourcen sind zur Verfügung zu stellen</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Controlling der Fort- und Weiterbildung</li> <li>• Die Fort- und Weiterbildung des Mitarbeitenden wird schriftlich festgehalten</li> </ul>			

## Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung Gefangene

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Sozial-, Selbst-, Fach- und Methodenkompetenzen (Handlungskompetenzen) nach Art. 75 StGB im Hinblick auf die Wiedereingliederung in die Gesellschaft</li> <li>• Verbesserung der Legalprognose der Gefangenen</li> <li>• Alle Gefangenen haben einen Arbeitsplatz (Arbeit / Beschäftigung)</li> <li>• Angebot Bildung im Strafvollzug (BiSt)</li> <li>• Produktion und Angebot von qualitativ hochstehenden Waren und Dienstleistungen, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, vollzugsrelevanten und betrieblichen Ziele und Rahmenbedingungen</li> <li>• Arbeitsentgelt richtet sich nach den Konkordatsrichtlinien</li> <li>• Verhütung von Arbeitsunfällen</li> </ul>	BiSt in Witzwil noch nicht eingeführt	Einführung BiSt	
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zuteilung erfolgt unter dem Aspekt der Sicherheit, nach Eignung, Leistungsvermögen und Lernbereitschaft</li> <li>• Der Gefangene wird angeleitet, gefördert und gefordert durch beruflich qualifiziertes Personal (Berufs- und SAZ-Ausbildung oder andere pädagogische Ausbildung)</li> <li>• Vielfältiges Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen auf allen Niveaus bis zum Abschluss einer staatlich anerkannten Berufslehre</li> <li>• Arbeit und berufliche Aus- und Weiterbildung sind integrierte Bestandteile des Vollzugsplans</li> <li>• Bildung im Strafvollzug (BiSt)</li> <li>• Die Arbeitsplätze sind zweck- und bedarfsgerecht eingerichtet</li> <li>• Arbeitsentgeltwirksame Beurteilung von Leistung und Verhalten</li> <li>• Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul>	BiSt in Witzwil noch nicht eingeführt	Einführung BiSt	
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzugsplan</li> <li>• Mindestens 8 Arbeitsbereiche</li> <li>• Periodische Förderungsgespräche</li> <li>• Anzahl Gefangene im BiSt / Bildung</li> <li>• Aufzeichnungen über Arbeitsentgelt</li> <li>• Erfolgreiche Lehrabschlüsse inkl. Attests / Anzahl anerkannte Ausbildungseinheiten Semester</li> </ul>			

Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Eingewiesene hat einen Arbeitsplatz</li> <li>• Mindestens halbjährlich durchgeführte interdisziplinäre Vollzugssitzungen</li> <li>• Monatlich mindestens eine arbeitsentgeltwirksame Beurteilung von Leistung und Verhalten</li> <li>• Möglichkeit zur Absolvierung staatlich anerkannter Berufslehren</li> <li>• Besuch der Berufsschulen muss extern erfolgen können</li> <li>• Mindestens ein Drittel der Gefangenen nehmen mind. ein Mal wöchentlich an einer Fort-/Weiterbildung von mind. zwei Stunden während der Arbeitszeit teil</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Qualifikation wird schriftlich festgehalten</li> <li>• Einbezug in den Vollzugsplan</li> <li>• Integration in Führungsbericht</li> </ul>			



Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematische und umfassende Erhebungen von Daten (z.B. POLABO „Erhebung der Potentiallandschaft“ [© Anstalten Witzwil]) über die Sozial-, Selbst-, Fach- und Methodenkompetenzen (Handlungskompetenzen) des Gefangenen durch interdisziplinäre Teams</li> <li>• Produktion und Angebot von qualitativ hochstehenden Waren und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der arbeitsagogischen, der wirtschaftlichen und betrieblichen Ziele und Rahmenbedingungen</li> <li>• Arbeitsentgelt richtet sich nach dem Erfüllungsgrad der arbeitsagogisch definierten und interdisziplinär vertieften Veränderungszielen sowie den Konkordatsrichtlinien</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardisierte arbeitsagogische und psychologische Eintrittsabklärung (Bsp. POLABO)</li> <li>• Die Arbeitsplatzzuteilung erfolgt unter dem Aspekt des Förderungspotentials im Hinblick auf den Resozialisierungsprozess, der Sicherheit, der Eignung, dem Leistungsvermögen und der Lernbereitschaft</li> <li>• Mit dem Gefangenen werden dynamisch arbeitsagogische Ziele definiert und interdisziplinär vertieft</li> <li>• Veränderungsprozesse des Gefangenen sind dokumentiert und werden ausgewertet</li> <li>• Mindestens ein Arbeitsagoge mit eidg. Fachausbildung pro 30 Gefangene</li> <li>• Maximal 6 Gefangene pro arbeitsagogisch geschulten Arbeitsmeister</li> <li>• Arbeitsagogisch geführte Arbeitsbereiche unterschiedlicher Fachausrichtung und Angebot an Ausbildungsplätzen auf allen Niveaus bis zum Abschluss einer staatlich anerkannten Berufslehre</li> <li>• Arbeitsagogische und berufliche Aus- und Weiterbildung sind integrierte Bestandteile des Vollzugsplans</li> <li>• Bildung erfolgt unter dem Aspekt der definierten Veränderungsziele</li> <li>• Die Arbeitsplätze sind nach arbeitsagogischen Prinzipien zweck- und bedarfsgerecht eingerichtet</li> <li>• Arbeitsentgeltwirksame Beurteilung erfolgt auf der Basis der definierten Veränderungsziele, unter Einbezug sämtlicher am Prozess beteiligten Disziplinen</li> <li>• Beim Austritt des Gefangenen sind die Veränderungsprozesse, während dem Vollzug, erfasst und dokumentiert (Bsp. Deltaerfassung in POLABO)</li> </ul>			

Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation und Auswertung der Veränderungsprozesse z. Bsp. mit dem System „POLABO“ (Erhebung der Potentiallandschaft)</li> <li>• Mindestens 8 Arbeitsbereiche</li> <li>• Nachweis einer Schulung im Bereich Arbeitsagogik</li> <li>• Anzahl Gefangene im BiSt / Bildung</li> <li>• Aufzeichnungen über Arbeitsentgelt</li> <li>• Erfolgreiche Lehrabschlüsse inkl. Attests / Anzahl anerkannte Ausbildungseinheiten Semester</li> </ul>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Eingewiesene hat einen arbeitsagogisch ausgerichteten Arbeitsplatz</li> <li>• Monatlich dokumentiertes Qualifikationsgespräch mit dem Gefangenen über den Erfüllungsgrad der definierten Zielsetzungen</li> </ul>			
Anforderungen an die Arbeitsmeister/innen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 40 h arbeitsagogische Grundschulung durch ein anerkanntes Institut bzw. Lehrperson in den ersten zwei Anstellungsjahren</li> <li>• Mindestens 16h Fachcoaching alle zwei Jahre</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die standardisierte arbeitsagogische und psychologische Eintrittsabklärung sowie der dokumentierte Verlauf der arbeitsagogisch definierten und interdisziplinär vertieften Zielsetzungen werden in den Vollzugsplan integriert.</li> <li>• Die während dem Vollzug erfassten und dokumentierten Veränderungsprozesse (Bsp. Deltaerfassung in POLABO) werden im Führungsbericht integriert.</li> </ul>			

## Betreuung und Sozialberatung

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzug von Strafen nach den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien von Bund, Konkordat und Kantonen sowie internationalen Bestimmungen und Empfehlungen</li> <li>• Förderung der Sozial-, Selbst-, Fach-, und Methodenkompetenzen (Handlungskompetenzen) nach Art. 75 StGB im Hinblick auf die Wiedereingliederung in die Gesellschaft</li> <li>• Verbesserung der Legalprognose der Gefangenen</li> <li>• Erfolgreiche Vorbereitung der Gefangenen auf die Reintegration</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen und ordnen der individuellen sozialen Situation der Gefangenen</li> <li>• Frühzeitiges Erkennen von Schwachstellen und Krisen durch qualifiziertes Personal und interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>• Individueller Vollzugsplan gemäss Art. 75 Abs. 3 StGB</li> <li>• Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit der Entscheide</li> <li>• Vorbereiten auf Urlaube, Progressionsstufen und Entlassung</li> <li>• Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul>			
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche sind schriftlich festgehalten</li> <li>• Anzahl Urlaube / Progressionsstufen / Austrittsvorbereitungen</li> </ul>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstkontakt durch Sozialdienst innert Wochenfrist</li> <li>• Mindestens monatlich ein Kontakt mit dem Sozialdienst</li> <li>• Aktennotizen der regelmässigen Gespräche und Festhalten der Entwicklungen</li> <li>• Regelmässige individuelle Standortbestimmung gemäss Vollzugsplan und der Vollzugsdauer entsprechend</li> <li>• Führen der Gefangenenakten</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akteneinträge</li> <li>• Korrespondenz</li> <li>• Protokolle der Vollzugssitzungen</li> <li>• Vollzugspläne</li> </ul>			

## Gesundheitsdienst und Therapie

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalten und verbessern der physischen und psychischen Gesundheit der Gefangenen</li> <li>• Verbesserung der Legalprognose der Gefangenen</li> <li>• Unterstützen der Gefangenen bei der Verarbeitung gemachter Erfahrungen und in persönlichen Prozessen</li> <li>• Fördern der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsfachleuten und dem Vollzugspersonal</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanitärisches Eintrittsgespräch innerhalb 36 Std. mit qualifiziertem medizinischem Personal</li> <li>• Gewährleistung der fachlichen Betreuung durch Anstaltsarzt, Spezialärzte, Zahnarzt, usw.</li> <li>• Gewährleistung psychotherapeutischer Behandlungen durch forensisch geschulte Fachpersonen</li> <li>• Gesundheitsprävention und Kontrollen</li> <li>• Interner Gesundheitsdienst</li> </ul>	Wauwilermoos nur werktags möglich		
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankheitstage</li> <li>• Eintrittsgespräche</li> <li>• Gesundheitskosten / Krankheitskosten / Kosten ambulante Psychotherapien</li> <li>• Anzahl erbrachter Dienstleistungen wird erfasst</li> </ul>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pro Woche mindestens eine Arzt-Visite in der Anstalt</li> <li>• Einbezug von Spezialisten bei Bedarf</li> <li>• Sicherstellung eines Notfalldienstes während 7 x 24 Stunden</li> <li>• Wöchentliche / mindestens vierzehntägige Therapietermine für Gefangene mit einer ambulanten Massnahme</li> <li>• Angebot von vollzugsseitig angeordneten Psychotherapien für Gefangene</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen einer Krankengeschichte inkl. Medikamentenabgabe</li> <li>• Erstellung von Zwischen- und Schlussberichten bei psychotherapeutischen Behandlungen zu Händen der Einweisungsbehörden</li> </ul>			

## Freizeit

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Legalprognose durch sinnvolle Gestaltung der Freizeit</li> <li>• Nutzung der arbeitsfreien Zeit durch sportliche, kreative und weiterbildende Tätigkeiten</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Sozial-, Selbst-, Fach-, und Methodenkompetenzen (Handlungskompetenzen) nach Art. 75 StGB im Hinblick auf die Wiedereingliederung in die Gesellschaft</li> <li>• Sicherstellung eines Freizeitangebotes</li> </ul>			
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitprogramm</li> <li>• Anzahl durchgeführte Kurse</li> <li>• Anzahl der Gefangenen welche am Kursprogramm teilnehmen</li> <li>• Anzahl in- und extern durchgeführte Aktivitäten</li> <li>• Anzahl der extern besuchten Kurse</li> </ul>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit der individuellen Freizeitgestaltung</li> <li>• Regelmässige breit gefächerte Angebote</li> <li>• Möglichkeit der Freizeitgestaltung in Gruppen inner- und ausserhalb des Anstaltsareals.</li> <li>• Freizeitinfrastruktur ist vorhanden</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung des Freizeitangebotes (quantitativ)</li> </ul>			

## Seelsorge

Titel	Standards	Bemerkungen / Differenzen zum Ist-Zustand	erforderliche Massnahmen	geschätzte Kosten
Qualitätsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalten und Fördern des seelischen und psychischen Wohls der Gefangenen</li> <li>• Die seelsorgerische Betreuung durch Geistliche oder Personen die von den Landeskirchen dafür delegiert werden ist sichergestellt.</li> <li>• Angebot von Gottesdiensten oder religiösen Feiern nach Bedarf</li> <li>• Seelsorgerische Unterstützung der Mitarbeitenden und der Gefangenen bei Krisen</li> <li>• Verbesserung der Legalprognose</li> </ul>			
Qualitätsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der zeitliche Bedarf der seelsorgerischen Betreuung wird zwischen den beiden Partnern (Anstalt und Seelsorge) definiert.</li> <li>• Geistliche oder Personen aus anderen Konfessionen oder Religionen, die über einen entsprechenden Auftrag verfügen, werden auf individuellen Bedarf zugelassen</li> <li>• Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> </ul>			
Messbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wochenplan</li> </ul>			
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügbarkeit der entsprechenden Seelsorger/Innen</li> <li>• Regelmässige Gespräche mit Verantwortlichen der Anstalt</li> </ul>			
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wochenplan</li> <li>• Protokolle der regelmässigen Gespräche</li> </ul>			